



niederösterreich kultur



Beginn: 19.30

Sommersemester 2007

Ermäßigter Eintritt
für Filmklub-Mitglieder

14.02.	DAS LEBEN DER ANDEREN	Regie: F. H. v. DONNERSMARCK	D 2006
	In der ehemaligen DDR bedeutete „Staatssicherheit“ (auch) die totale Überwachung der Bevölkerung. Ulrich MÜHE als überzeugter Stasi-Offizier. Europäischer Filmpreis 2006 für den Film, das Drehbuch und Ulrich Mühe.		
23.02.	CHARLIE CHAPLIN-AUSSTELLUNG	Österr. Filmgalerie KREMS	
	16h: Begrüßung durch die künstlerische Leiterin Mag. Christa Auderlitzky, danach Führung durch die Ausstellung im Kesselhaus. Eintritt frei ! Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. ANMELDUNG UNBEDINGT ERFORDERLICH an der Kinokassa oder per E-Mail bis SPÄTESTENS 21.2.		
28.02.	SLUMMING	Regie: Michael GLAWOGGER	Ö 2006
	"Slumming" heißt das Lieblingsspiel der beiden Yuppie-Freunde Alex und Sebastian, die sich bei nächtlichen Streifzügen durch Wiener Absteigen "mit Slum-Faktor" einen Spaß mit Randexistenzen der Gesellschaft machen. Sie treffen auf Kahlmann (Paulus MANKER), den schmutzigen, philosophierenden Alkoholiker ...		
07.03. 17.00h	KLETTER IDA	Regie: H.F. WULLENWEBER	Dk/S/N 2001
	Die 13-jährige Ida, eine talentierte Kletterin, will Geld mit allen Mitteln besorgen, um ihrem erkrankten Vater die teure Behandlung in einer amerikanischen Klinik zu ermöglichen. Gemeinsam mit ihren Freunden Sebastian und Jonas plant sie den spektakulärsten Bankraub in der Geschichte Dänemarks. „Das mutigste Mädchen seit Pippi Langstrumpf!“ (Der Spiegel)		
14.03.	POPULÄRMUSIK AUS VITTULA	Regie: Reza BAGHER	S/SF 2004
	Verfilmung des gleichnamigen, in 20 Sprachen übersetzten Romans von Mikael NIEMI, der vom Siegeszug der Popmusik am nördlichsten Rand Schwedens in den 60er Jahren erzählt. Dort ist das Leben rau: Beim Wetttrinken oder Fingerhakeln stellen die Männer ihre Kraft unter Beweis. Wer nicht mitmacht, wird als „knapsu“ beschimpft. Matti und Niila fällt durch Zufall eine Single der Beatles in die Hände. Diese Platte wird ihr beschauliches Leben verändern.		
28.03. 17.30h	SEIN ODER NICHTSEIN	Regie: Ernst LUBITSCH	USA 1942
	1939: In Warschau probt das Theater eine Hitler-Parodie, aber der Einmarsch der deutschen Truppen verhindert die Aufführung; stattdessen kommt wieder "Hamlet" auf den Spielplan. Doch die Wirklichkeit überholt das Theater, und bald müssen die – aufeinander eifersüchtigen – Schauspieler zusammenhalten und wirkliche Nazis spielen. Spannende Antinazi-Satire voller Überraschungen des aus Deutschland stammenden Ernst Lubitsch.		
28.03. 19.30h	DAS MÄDCHEN MIT DEM PERLENOHRING	Regie: Peter WEBBER	GB 2003
	Von Tracy CHEVALIER stammt der Roman über die Dienstmagd Griet, die im Hause des holländischen Malers Johannes Vermeer ein schweres Leben hat.		
11.04.	VOLVER	Regie: Pedro ALMODÓVAR	SP 2006
	„Wer braucht schon Männer?“ fragte ‚Der Spiegel‘ nach der Premiere von VOLVER (Zurückkehren): Drei Generationen von Frauen überleben den Wind, das Feuer, den Wahnsinn, den Aberglauben und sogar den Tod dank ihrer Güte, ihrer schamlosen Lügen und ihrer grenzenlosen Lebenskraft.		
25.04:	THE QUEEN	Regie: Stephen FREARS	GB 2006
	Am 21. April ist Queen Elizabeth II 81 Jahre alt. Sie soll „not amused“ gewesen sein, als sie vom Plan des Regisseurs zu diesem Film erfuhr. Doch in der Schilderung der Ereignisse nach dem Unfalltod von Princess Diana erscheint sie (gespielt von Helen MIRREN) – im Gegensatz zu ihrer Familie – recht menschlich, wenn auch ihrer Monarchenrolle und dem Zeremoniell verpflichtet.		
09.05.	ACCORDION TRIBE	Regie: Stefan SCHWIETERT	CH/Ö 2004
	Otto LECHNER und vier andere, eigenwillige Musiker aus verschiedenen Ländern formieren sich zum «Accordion Tribe» und vollbringen das Kunststück, ihr lange Zeit verschmähtes Instrument wieder in jenes Kraftwerk der Gefühle zu verwandeln, als das es einst in aller Welt Verbreitung fand.		
23.05.	EXILE FAMILY MOVIE	Regie: ARASH	Ö 2005
	Regimekritische Iraner müssen in den 80er Jahren ins Exil: nach Österreich, Schweden, in die USA. Eine andere Welt, aber auch die Sehnsucht nach den Zurückgebliebenen, der Heimat prägen die Familie. Der junge ARASH filmt den neuen Alltag, die Besuche der Verwandten und schließlich das Familientreffen in Mekka. Mehrfach preisgekrönte Familiendoku mit einer Portion persischen Humors.		
06.06.	SOMMER VORM BALKON	Regie: Andreas DRESEN	BRD 2005
	Zwei Freundinnen: Zwischen Himmel und Erde sitzen sie auf dem Balkon und blicken auf das bunte, schwierige Dasein, in dem die richtigen Männer oft die falschen sind und in dem man besser durchkommt, wenn man nicht nur schön ist, sondern auch stark.		